

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Jugendhilfeausschuss	30.09.2021	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Coronapaket für Kinder, Jugendliche und Familien in Nürnberg

Anlagen:

9.1 Bericht Coronapaket für Kinder, Jugendliche und Familien in Nürnberg

Sachverhalt (kurz):

Wie in der gemeinsamen Sitzung von Jugendhilfe- und Schulausschuss am 17. Juni 2021 dargestellt, entwickelte und entwickelt das Jugendamt Maßnahmen, um Kinder, Jugendliche und Familien auf dem Weg aus der Pandemie und zurück in den Alltag zu unterstützen. Eine Abfrage vor Ort in den Einrichtungen und Diensten erbrachte eine lange Liste von kreativen und innovativen Ideen, wo die Jugendhilfe kurzfristig über den Sommer, aber auch mittel- und längerfristig ansetzen könnte. Viele Dinge sind aus den bestehenden Einrichtungen und Diensten heraus umsetzbar bzw. können durch Umsteuerung der vorhandenen Mittel umgesetzt werden. An anderen Stellen werden aber zusätzliche personelle und finanzielle Ressourcen benötigt, um Beratungsstrukturen zu verstärken und Angebote auszubauen.

Bezug zum Orientierungsrahmen für eine nachhaltige Jugend-, Familien-, Bildungs- und Sozialpolitik:

Leitlinie 1: Familie stärken, Erziehung unterstützen

Leitlinie 2: Bildung fördern, früh beginnen

Leitlinie 3: Rechte von Kinder und Jugendlichen durchsetzen

Leitlinie 5: Armut bekämpfen, Chancen eröffnen

Leitlinie 9: Zuwanderung gestalten, interkulturelle Vielfalt leben

1. Finanzielle Auswirkungen:

Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

Nein (→ weiter bei 2.)

Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	€	<u>Folgekosten</u>	€ pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Mittel wurden bzw. werden zum Haushalt 2022 angemeldet. Die Anerkennung der möglicher Deckungen ist in Abstimmung mit Stk.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
 Ja
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Zum Haushalt 2022 wurden entsprechende Schaffungsanträge gestellt.

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Pandemiefolgen treffen besonders junge Menschen, die bereits vor der Pandemie in der Teilhabe eingeschränkt waren. Diese sollen vorrangig unterstützt werden.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss unterstützt die vorgeschlagenen Maßnahmen zur Stärkung von Kindern, Jugendlichen und Familien in der Corona-Pandemie und beauftragt die Verwaltung des Jugendamts, die dafür notwendigen Stellen und Mittel zu den Haushaltsberatungen anzumelden.

Über die endgültige Mittelbereitstellung und Stellenschaffungen entscheidet der Stadtrat in den Haushaltsberatungen.